

SKRIPT – LEITFADENINTERVIEWS

Wilma ist bereit für den zweiten Versuch mit Henri. Hierfür hat sie eine halbe Stunde eingeplant. Dieses Mal will sie das Interview auch aufzeichnen und fragt Henri vorher, ob er einverstanden ist. Dann kann es losgehen. Dieses Mal bittet Wilma nicht darum, sich kurz zu fassen, sie bittet Henri darum, von der Bibliothek zu sprechen, und hofft, Henris Erfahrungen und Meinung dadurch zu erkennen. Sie ist auch bei der Reihenfolge der Fragen nicht mehr so streng und stellt die Fragen so, wie sie zum Gespräch passen, ohne Henri dabei zu unterbrechen. Nach 30 Minuten ist das Interview beendet und Wilma bedankt sich bei Henri für seine Zeit.

Jetzt ist noch ein letzter Arbeitsschritt nötig. Denn direkt nach dem Interview sollte Wilma ihre Eindrücke und Beobachtungen festhalten. Sie schreibt alles auf, was ihr zur Atmosphäre einfällt und auch das, was sie inhaltlich mitnimmt. Bei der Transkription, also dem Abschreiben des Interviews, ist es dann leichter, das Gespräch nachzuvollziehen, wenn zum Beispiel zwischendurch das Telefon geklingelt hat. Deshalb ist es auch gut, die Dauer, den Ort und den Zeitpunkt des Interviews zu dokumentieren. So fällt es Wilma bei der Auswertung des Interviews leichter, ihre Schlüsse zu ziehen.

Für ihr Seminar hat Wilma ihre Aufgabe nun erledigt. Wenn sie jetzt ein umfangreicheres Forschungsprojekt machen würde, müsste sie sich natürlich noch mit den Regeln einer korrekten Transkription und den verschiedenen Formen der Inhaltsanalyse befassen. Außerdem würde sie mehrere Personen befragen, um eine Bandbreite von Erfahrungen, Meinungen und Bedürfnissen einbeziehen zu können.

Literatur zum Weiterlesen

Friebertshäuser, Barbara (1997). Interviewtechniken – ein Überblick. In: Friebertshäuser, Barbara/Pregel, Annedore (Hrsg.). Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim und München: Juventa Verlag. S. 371-395.

Gläser, Jochen/Laudel., Grit (2009). Experteninterviews und qualitative Analyse als Instrumente rekonstruierender Untersuchungen (3. Auflage). Wiesbaden: Springer. S. 23-59.

Prof. Dr. Helen Knauf

Hochschule Fulda

Fachbereich Sozialwesen

Raum: O 111

Tel: + 49 (0) 661 – 9640 222

E-Mail: helen.knauf@sw.hs-fulda.de

YouTube: [Wilma's Tutorials](https://www.youtube.com/channel/UCwLmKjKjKjKjKjKjKjKjKj)
<http://wilma.hypotheses.org>

